

## EUROFORUM

The Conference Company

### Das Unternehmen

Euroforum Deutschland GmbH hat sich auf die Vermittlung von Geschäftsinformationen, Organisation und Management von Veranstaltungen sowie auf medien- und informationsbezogene Produkte spezialisiert. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen auf dem Informationssektor tätig; seit 1990 befindet sich der Firmensitz in Düsseldorf, Deutschland. Mit seinen nunmehr über 230 Mitarbeitern in Deutschland organisiert EUROFORM jedes Jahr mehr als 1000 Veranstaltungen in über 20 Themengebieten, die von mehreren Tausend Teilnehmern besucht werden.

Euroforum Deutschland GmbH ist ein Mitglied der Euroforum-Gruppe und gehört zum Firmenverbund der Informa Group plc, einem börsennotierten Medienunternehmen mit Sitz in London. Informa ist unter anderem in Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Schweden, Frankreich, Deutschland, Singapur, Australien und den USA vertreten. Das Angebotsspektrum umfasst über 5.000 Medienprodukte – diese reichen von Lloyd's List, der ältesten Tageszeitung der Welt (gegründet 1734) bis hin zum GSM World Congress, dem weltgrößten Mobilfunk-Kongress.

### Die Herausforderung

Die Geschäfte von Euroforum erfordern ständigen und zuverlässigen Zugriff auf Informationen. Angesichts der wachsenden Datenmengen durch Email-, Internet- und Datenbankanwendungen hat sich EUROFORUM zu einer umfassenden Neustrukturierung ihres Rechenzentrums entschlossen und eine SAN-Infrastruktur implementiert. Da die Anzahl der Veranstaltungen, Konferenzen und Teilnehmer ständig zunimmt, benötigte das Unternehmen eine extrem skalierbare und kostengünstige Lösung, um das stetig wachsende Datenaufkommen verarbeiten zu können.

Marcus Fritsche, Leiter der Abteilung Information Systems bei Euroforum, meint dazu: „Die Expansion unseres Unternehmens machte eine grundlegende Neustrukturierung der IT-Umgebung notwendig. Wir suchten nach einer umfassenden Virtualisierungslösung für eine ausfallsichere Speicherarchitektur, die uns ein sicheres Backup und schnelles Disaster Recovery garantiert.“ Des Weiteren sollten die Anforderungen an Hochverfügbarkeit, einfaches Management und Hardwareunabhängigkeit angesprochen werden.

### Die Lösung

Nachdem man verschiedene potentielle Lösungen in Erwägung gezogen hatte, entschied sich Euroforum GmbH für eine offene Speichernetzwerk-Plattform unter DataCores Software SANSymphony. Diese Lösung versprach genau das von Euroforum gewünschte Maß an Managementkontrolle, Flexibilität, Skalierbarkeit und Widerstandsfähigkeit. SANSymphony bietet eine konsolidierte Speicherumgebung und weist den verschiedenen Anwendungsservern virtuellen Speicher zu. Darüber hinaus konnte Euroforum mit der Snapshot-Funktion von SANSymphony seine Backup- und Recovery-Strategie verbessern, da sich jetzt zeitgenaue Kopien kritischer Daten ohne Beeinträchtigung der Anwendungen erstellen lassen. Weitere Vorteile sind die Optionen zum Booten der Anwendungsserver aus dem SAN – erlaubt den Einsatz von Servern ohne Festplatten – und die uneingeschränkte Hochverfügbarkeit von Daten für kritische Anwendungen.

„Für Euroforum hat die DataCore-Lösung natürlich noch einen weiteren Vorteil. SANSymphony ist hardwareunabhängig und lässt uns bei zukünftigen speicherbezogenen Investitionen, Erweiterungen und Ausbaumaßnahmen alle Entscheidungsfreiheit,“ so Marcus Fritsche.

### Fujitsu Telecommunication Europe Ltd Kurzübersicht

#### Geschäftsbereich -

Vermittlung von Geschäftsinformationen sowie Organisation und Management von Tagungen und Messen.

#### Hauptanforderungen -

Speicherkonsolidierung, erhöhte Verfügbarkeit von Anwendungen, flexiblere Backup-Funktionen und die Möglichkeit, aus dem SAN zu booten.

#### Umgebung -

Speichersubsysteme und SAN Switches, Windows NT und Windows 2000 Anwendungsserver mit Microsoft Exchange und Datenbankanwendungen, von Dell.

#### DataCore-Lösung -

SANSymphony Network Edition, Network Mirroring mit Alternate Pathing-Modulen und SANSymphony Snapshot.

## Ein Interview mit Euroforum

### Wie haben Sie von DataCore erfahren?

Von DataCore Software hörte ich das erste Mal während einer Konferenz für SAN-Lösungen, die Februar 2001 in Deutschland stattfand.

### Wie viele andere Lösungen haben Sie in Erwägung gezogen?

Es gab Präsentationen von EMC\_, Dell und MTI. Wir haben zwar eine enge Beziehung zu unserer Muttergesellschaft, die Speicherlösungen von EMC\_ verwendet, entschieden uns aber für eine DataCore-Lösung, da diese unseren Wünschen und Anforderungen am ehesten entsprach.

### Wie lange dauerte der Bewertungsprozess?

Da die SAN-Technologie für mich komplett neu war, musste ich mich zunächst generell damit vertraut machen. Insgesamt dauerte der komplette Bewertungsprozess zirka 3 Monate.

### Warum haben Sie sich für eine Lösung von DataCore entschieden?

Die DataCore-Lösung ist unabhängig von Hardware- und Speicherherstellern. So sind wir nicht gezwungen, spezielle Erweiterungen von einem Hersteller kaufen. Des Weiteren verfügt SANSymphony über eine große Vielfalt an Funktionen. Die Software ist nicht nur eine Speicherkonsolidierungslösung sondern eine echte Hochverfügbarkeitslösung.

### Welche Probleme sollten durch SANSymphony behoben werden?

Neben der Speicherkonsolidierung wollten wir Anwendungsserver ohne Festplatten einsetzen. Dazu muss ein Server von einer Festplatte im SAN gebootet werden können, was mit SANSymphony möglich ist. Äußerst wichtig war auch die Option für zeitgesteuerte Snapshots zu Backup-Zwecken, ohne Anwendungen unterbrechen zu müssen.

### Welche Komponenten umfasst Ihre Hardwareumgebung?

Unsere SAN-Lösung besteht aus fünf Anwendungsservern, 2 Storage Domain Servern, 2 16-Port Fibre Channel Switches und 2 Disk Arrays. Wir verwenden größtenteils Hardware von Dell.

### Welche Daten und welche Komponenten werden mit dem SAN verwaltet?

SANSymphony verwaltet unsere Email- und Datenbankserver in einer hochverfügbaren Umgebung. Bei diesen Anwendungen darf die Ausfallzeit maximal 30 Minuten betragen. Mit SANSymphony müssen wir uns darüber keine Sorgen mehr machen.

### Welche Datenmengen werden gegenwärtig in Ihrem System gespeichert? Welchen Umfang hat die aktuelle Installation?

Zum Zeitpunkt der Installation wurde insgesamt ein Speichervolumen von einem Terabyte verwaltet. Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum des Volumens.

### Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile von SANSymphony und was schätzen Sie daran am meisten?

Mir gefällt die Tatsache, dass wir jetzt über eine echte Hochverfügbarkeitslösung verfügen und die Server aus dem SAN booten können, was den Management-Overhead für unsere verteilte Serverumgebung reduziert. Auch die zeitgenaue Snapshot-Funktion ist von großer Bedeutung.

### Können Sie die erzielte Investitionsrendite berechnen?

Der Schwerpunkt unserer Investition lag nicht auf Einsparungen, sondern Hochverfügbarkeit war der Punkt, auf den es ankam. Wir haben berechnet, dass sich unsere Investition in SANSymphony auszahlt, wenn ein dreitägiger Ausfall einer unserer Hauptserver verhindert werden kann.